



Dauelsberg bestellt neue Schiffe

Bremen (kf). Die Bremer Reederei Herm. Dauelsberg nutzt die deutlich gesunkenen Werftpreise, um ihre Flotte auszubauen. Zudem startet sie in ein neues Segment: Bei der chinesischen Yangfan Group wurden vier Post-Panamax-Bulkcarrier (Massengutfrachter) mit einer Tragfähigkeit von 92 500 Tonnen bestellt. Die Verträge seien erst jüngst unterzeichnet worden, bestätigte gestern Reederei-Eigner Klaus Bunnemann. Auch langfristige Charterverträge seien bereits abgeschlossen. Die Neubauten sollen zwischen Mai 2010 und März 2011 abgeliefert werden. Damit wächst die Dauelsberg-Flotte auf künftig 16 Schiffe an. Derzeit bereedert das Unternehmen ausschließlich Containerfrachter mit einer Kapazität zwischen 1450 und 5100 TEU, die an große Linienreedereien verchartert werden. Angesichts der schwachen Märkte habe man nach einer sinnvollen Ergänzung gesucht, so Bunnemann. Die Bulker sollen künftig Erz, Kohle oder Getreide transportieren, „wir glauben, dass wir mit diesen Schiffen Erfolg haben werden“.